

Funk-Außenbewegungsmelder 8007 P

Der Funk-Bewegungsmelder 8007 P mit Vorhanglinse erfasst menschliche Bewegungen außerhalb eines Gebäudes. Der 8007 P ist ein Zwei-Zonen Bewegungsmelder von Optex für den Außenbereich mit einem Erfassungswinkel von 5°. Damit eignet er sich besonders zur Überwachung kleiner Flächen wie z.B. Balkone, Terrassen etc.. Er verfügt über einen mit den System 8000 Systemen kompatiblen Sender. Melder und Sender werden über eine Lithiumbatterie mit Strom versorgt. Die gemeinsame Stromversorgung ist von Vorteil, da das Batteriewarnsignal standardmäßig an eine Zentrale gesendet wird. Der Melder ist mit drei Sabotagekontakten ausgestattet (an der Vorderseite der Erfassungseinheit und an der Vorder- und Rückseite der Sendeeinheit), die ein Öffnen oder gewaltsames Entfernen des Melders sofort melden. Eine Anti-Masking Funktion kann aktiviert werden. Aus Sicht der System 8000 Zentrale ist der 8007 P ein klassischer Melder mit allen Eigenschaften, mit denen das System arbeitet. Er meldet dem System seinen aktuellen Status.

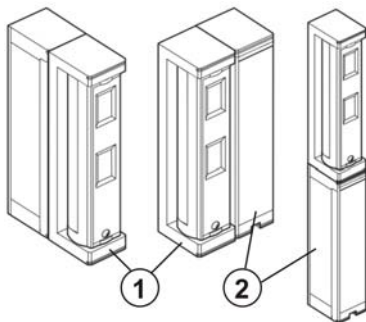
Positionierung des Melders

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie einen geeigneten Installationsort für den Melder suchen:

1. Der Melder sollte an einer senkrechten Wand befestigt werden.
2. Er sollte 0,8 – 1,2 m über dem Boden angebracht werden.
3. Bewegungen werden am besten erfasst, wenn sich die Erfassungsbereiche überschneiden.
4. Im Sichtfeld des Melders sollten sich keine anderen beweglichen Objekte befinden (Büsche, Bäume, hohes Gras etc.). Stellen Sie sicher, dass der Melder nicht von starken Lichtquellen angeschiessen wird (Sonnenreflexion).

Installation

1. Der Melder besteht aus zwei

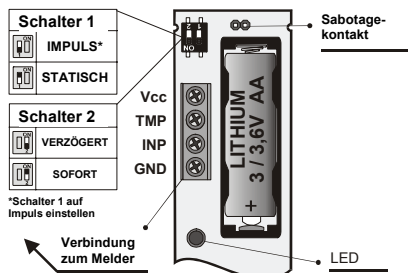


- Teilen: der Erfassungseinheit (1) und der Sendeeinheit (2), in der sich der Sender befindet. Die Position der Einheiten kann je nach Position des Melders verändert werden. Die Abbildung zeigt drei Anordnungsmöglichkeiten. Stanzen Sie in der Sendeeinheit des Melders Löcher für die Kabel aus, je nachdem, welche Anordnung Sie gewählt haben (auf dem Kunststoffgehäuse sind zu diesem Zweck Löcher markiert).
2. Schrauben Sie den Deckel der Erfassungseinheit ab. Die Erfassungseinheit ist mit einer gezahnten Plastiklasche fixiert, die nach oben gedrückt werden kann. Entfernen Sie dann die gesamte Elektronik, indem Sie den oberen Teil der Plastiklasche abwinkel und den abgewinkelten Teil zu sich ziehen. So machen Sie die Löcher für die Installation zugänglich, die sich unter diesem Teil befinden.

Warnung: Berühren Sie die Sensoroberfläche des Melders nicht!

3. Ziehen Sie die Kabel durch das ausgestanzte Loch in die Sendeeinheit.
4. Befestigen Sie die Erfassungs- und die Sendeeinheit mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand (achten Sie auf die korrekte Ausrichtung – diese ist mit einem nach oben zeigenden Pfeil auf dem Kunststoff markiert).
5. Setzen Sie die Erfassungseinheit wieder ein.
6. Befestigen Sie das Sendemodul mit den mitgelieferten selbstklebenden Plastikstiften an der Unterseite der Sendeeinheit, so dass sich der Funktionsschalter in der oberen linken Ecke befindet. Platzieren Sie das DPS möglichst weit oben – die untere Schraube, mit der der Kunststoffsockel an der Wand befestigt ist, muss sichtbar sein. So vermeiden Sie mögliche Interferenzen mit der Antenne, die den Erfassungsbereich verringern.
7. Verdrahten Sie die Melderteile (die Anschlüsse können nicht verwechselt werden).
8. Wenn Sie den Sabotagekontakt auf der Rückseite verwenden (dies wird empfohlen), entfernen Sie die Drahtbrücke von den Pins auf der Platine und stecken Sie den Sabotagekontakt ein (die Polarität spielt keine Rolle). Der mitgelieferte Ringmagnet sollte an der entsprechenden Position unter der Sendeeinheit an der Wand befestigt werden.

Einschalten und Anmelden des Melders

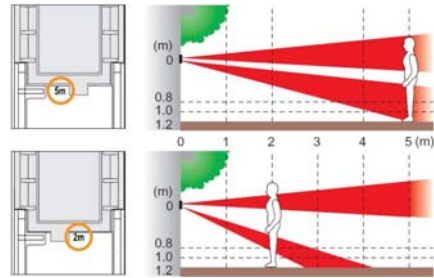


Lesen Sie die Installationsanleitung der Zentrale (Empfänger), bevor Sie die Batterie einlegen. Verwenden Sie nur AA 3,6V Lithiumbatterien. Die korrekte Position der Batterie ist auf der Batteriehalterung angegeben. Sobald die Batterie eingesetzt ist, sendet der Sender ein Signal, mit dem er sich an der Zentrale anmeldet. Die Zentrale muss sich hierzu im Anmeldemodus befinden. Stellen Sie mit Schalter Nr. 2 die Reaktion des Systems auf eine erfasste Bewegung ein (ON = sofort oder OFF = verzögert). Schalter Nr. 1 sollte in der Position OFF bleiben.

Einstellen des optischen Teils

Am Melder kann ein Erfassungsbereich von 5 m oder 2 m eingestellt werden. Drehen Sie hierzu an der Linse an der Unterseite des Melders (näher zur Mitte des

Deckels). Die Linse ist so geformt, dass ihr hervorstehender Teil den von Ihnen gewählten Erfassungsbereich abdeckt, wenn sie wieder in den Kunststoffsockel eingesetzt wird (siehe Abbildung unten). Drehen Sie nicht an der oberen Linse!

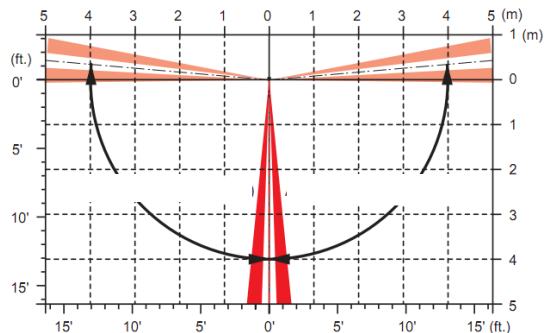


Andere Eigenschaften des Melders können mit einem Schalter im Inneren des Melders eingestellt werden:

	ON	OFF
1	Testmodus	Normalbetrieb
2	5 Sek. Energiesparmodus	120 Sek.
3	Fehlersignal löst NO aus	NC
4	LED aktiviert	LED deaktiviert
5	normale Empfindlichkeit	verringerte Empfindlichkeit
6	Anti-Masking aktiviert	Anti-Masking deaktiviert

Die Werkseinstellungen sind **fett gedruckt**.

Die Erfassungseinheit kann in einem Winkel von 190° gedreht werden, dabei rastet sie nach jedem 5°-Schritt ein. Wenn der gewünschte Winkel eingestellt ist, verwenden Sie die Plastiklasche, um eine weitere Bewegung zu verhindern. Der Winkel ist komplett fixiert, sobald der Deckel mit den Linsen wieder aufgesetzt und die Schraube festgezogen ist.



Batteriestatus prüfen und Batterien ersetzen

Der Melder überprüft den Status seiner Batterien automatisch und informiert das System bei niedriger Batteriespannung darüber, dass die Batterie ersetzt werden muss. Der Melder funktioniert dabei weiterhin. Die Batterien sollten innerhalb einer Woche ersetzt werden.

An der Zentrale muss ein Modus eingestellt sein, der es ermöglicht, den Melder zu öffnen, **bevor Sie die Batterie auswechseln**. Verwenden Sie nur 3,6 V AA Batterien. Sobald das Gehäuse geschlossen wird, schaltet der Melder automatisch auf Normalbetrieb um.

Hinweis: Wenn Sie versehentlich eine fast leere Batterie in den Melder einlegen, funktioniert der Sensor nicht. Dieser Status wird durch die LED des Senders angezeigt. Wenn die Batterie komplett leer ist, reagiert der Melder überhaupt nicht.

Technische Daten

Stromversorgung	1x Typ LS(T)14500 (AA 3,6 V 2 mAh) Lithiumbatterie
Durchschnittliche Batterielebensdauer	ca. 3 Jahre (im 120 Sek. Energiesparmodus)
Frequenz	868 MHz
Reichweite – Entfernung von der Zentrale	bis zu 300 m bei Sichtkontakt
Eigenschaften des Optex Melders	
Erfassungsbereich	2 oder 5 m / 5°
Empfohlene Installationshöhe	0,8 – 1,2 m
Bewegungsgeschwindigkeit des Objekts	0,3 – 1,5 ms ⁻¹
Schutzart des Gehäuses	IP55
Umgebung gemäß EN 50131-1	IV
Betriebstemperatur	-20°C bis +60°C
Max. relative Luftfeuchtigkeit	95%
Sicherheitseinstufung	gemäß OPTEX
Entspricht	ETSI EN 300220, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950
Gewicht	190 g
Betrieb gemäß	CTU VO-R/10/06.2009-11



Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/95/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.indexa.de.



Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. Die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, D- 74229 Oedheim

2011_05_11

mku53101